



Ortsbeiratssitzung

Bürgerbeteiligung zum Wohnungsneubau im Marburger Westen

Dienstag, 4. September 2018, 19.00-21.00 Uhr
„Alte Schule“, Stiftstraße 28 in Marburg

Begrüßung Ortsvorsteher
Ludwig Schneider

Agenda

I. Vortrag Moderationsbüro

II. Vertiefter Blick auf die Themen

Wie werden die Themen bearbeitet? Wie geht es nach der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung weiter?

III. Fragen und Ergänzungen der Bürgerinnen und Bürger

IV. Kommentierung Stadtpolitik und Ausblick

Vortrag Moderationsbüro über Dialogveranstaltungen

Annkatriin Jünger

Ablauf Beteiligungsverfahren



Auftakt Erwin-
Piscator-Haus
14.06.2018

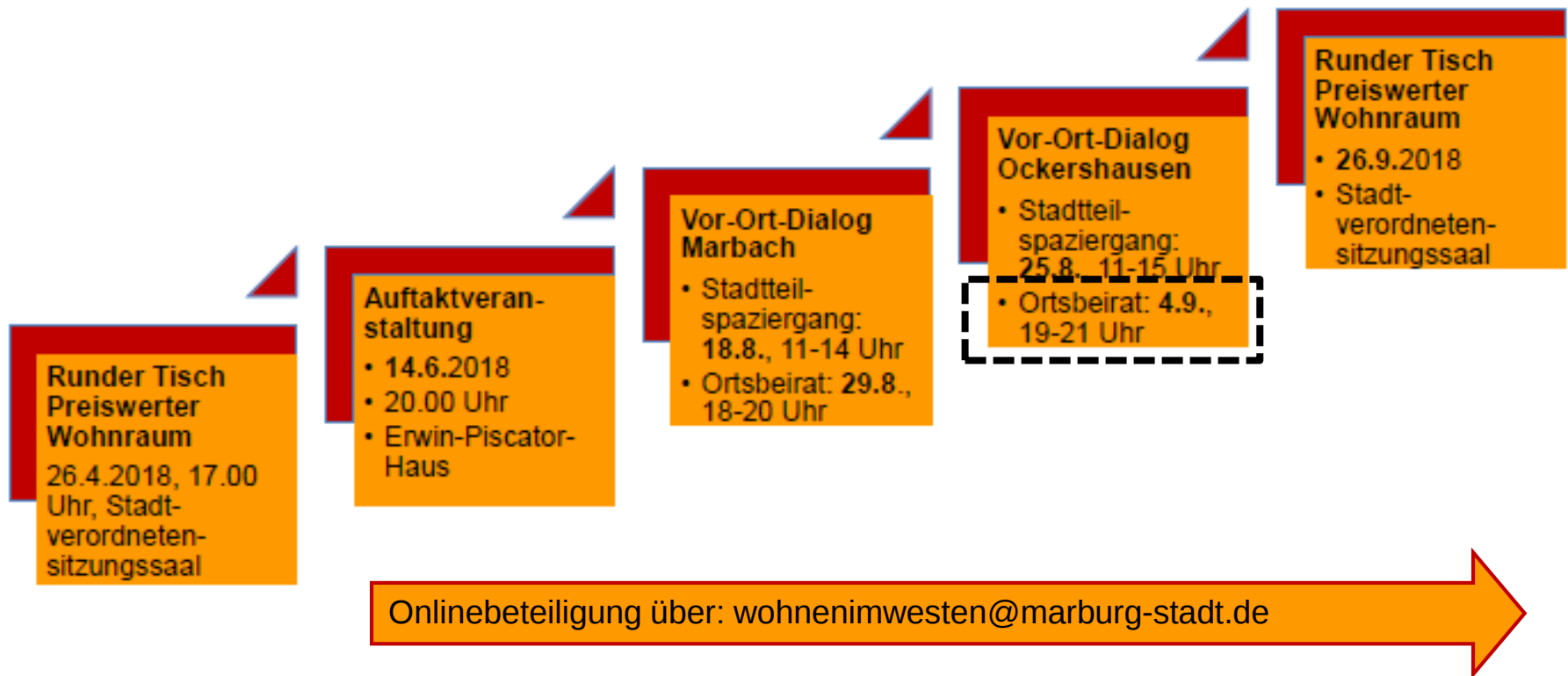


Stadtteilspaziergang Marbach 18.08.2018



Stadtteilspaziergang Ockershausen 25.08.2018

Ablauf Beteiligungsverfahren



Zahlen...

- | Rückmeldungen: über 150
- | Auftaktveranstaltung: über 110 Rückmeldungen und
Kommentare Papierbögen
- | Rückmelde-Stellwand Stadtteilspaziergang Marbach &
Ockershausen: über 30
- | E-Mail & online, Post: teilweise sehr ausführlich und
detailliert über 20
- | Organisierte Gruppen: Marbacher Nachbarn, Lokale Agenda
21, BUND
- | sowie Positionen und Fragen der Ortsbeiräte

Wahrnehmung Stimmung...

- Sehr großes Engagement bei vielen Bürgerinnen und Bürgern
- Sorgen, Befürchtungen werden unterschiedlich laut formuliert
- Beide Gebiete greifen in wichtige Naherholungsgebiete ein
- Eine Betroffenheit ist in beiden Gebieten vorhanden
- Es gibt in beiden Gebieten formulierte Vorschläge zur Gestaltung eines neuen Gebiets

Was haben wir gehört?

Zahlreiche Fragen und Hinweise zu:

- I. Umwelt, Natur und Landschaft
- II. Verkehr und Nahversorgung
- III. Soziales und gute Nachbarschaft
- IV. Planungs- und Beteiligungsprozess
- V. Detailplanung und Erschließung
- VI. Darüber hinaus

I. Umwelt, Natur und Landschaft

Beide Gebiete:

- Erhaltung des Naherholungswerts
- Konkretisierung der Ausgleichsflächen
- Weitere Gutachten

Ockershausen:

- Frischluftversorgung
- Aussicht
- Arten- und Denkmalschutz

II. Verkehr und Nahversorgung

Beide Gebiete:

- PKW-arme Siedlung mit guten Mobilitätsalternativen
- Ganz ohne PKW wird es nicht gehen
- Schnelle Anbindung an die Innenstadt
- Dezentrale Infrastruktur für kurze Wege
- Integrative Gesamtbetrachtung des Themas Verkehrs

Ockershausen :

- Verbesserung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur
- Zuwegung des neuen Wohngebiets

III. Soziales und gute Nachbarschaft

Beide Gebiete:

- Bedarf an Kita & Schule
- Soziale Durchmischung, keine Brennpunkte schaffen

Ockershausen :

- Dauerhaft durchmischtes Wohnviertel sicherstellen
- barrierefreies Wohnen

IV. Planungs- und Beteiligungsprozess

Beide Gebiete:

- Kein Auspielen von Marbach vs. Ockershausen
- Betrachtung alternativer Wohnbauflächen
- Gutachten müssen die Realisierbarkeit prüfen
- Beteiligung zum Ob? und Wie?

V. Detailplanung und Erschließung

Beide Gebiete:

- Integration von gemeinschaftlichem Wohnen
- Gemeinschaftsflächen mitplanen
- Bezahlbarer Wohnraum, kleine u. große Wohneinheiten

Ockershausen:

- ansprechendes Stadtbild: Licht, Baumaterial

Geschosshöhe

VI. Darüber hinaus

- Stadt muss Gespräche im Falle von existenzieller persönlicher Betroffenheit suchen

Über Planung hinausgehende Themen:

- Beiträge müssen stadtintern an Fachämter weitergegeben werden

Empfehlungen der Moderation

- Der angefangene Gesprächsfaden muss weiter fortgeführt werden.
- Bei der weiteren Konkretisierung der Flächenplanung sind die Ideen der Bevölkerung weiter mit aufzunehmen.
- Sorgen, Hinweise, Wünsche aus dem jeweiligen anderen Gebiet sind weiterhin zu beachten.
- Verkehr ist in Marburg ein großes Thema. Der Dialog dazu sollte aktiv fortgeführt werden.

Vertiefter Blick auf die Themen im Gespräch mit der Stadtplanung

Annkatrin Jünger, Reinhold Kulle

Stadtteilspaziergang Stadtwald / Hasenkopf am 25. 08. 2018



Nach der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung: Wie geht es weiter?

Fridtjof Ilgner, Reinhold Kulle

Ablauf Planungsverfahren

Bearbeitungsdauer bis zum rechtskräftigen Bebauungsplan
ca. 4 - 5 Jahre

Rotenberg

Öffentliche
Planungsdiskussion
Beteiligungsverfahren

1 Jahr

Wettbewerb
Gutachten

1 Jahr

Städtebaulicher
Entwurf
Überarbeitung
Wettbewerb

1/2 Jahr

Bebauungsplan mit
städtebaulichem Vertrag
Gutachten

2 Jahre

Erschließung

1 Jahr

Insgesamt
5 - 6 Jahre

Bearbeitungsdauer bis zum rechtskräftigen Bebauungsplan
ca. 4 - 5 Jahre

Hasenkopf

Öffentliche
Planungsdiskussion
Beteiligungsverfahren

1 Jahr

Wettbewerb
Gutachten

1 Jahr

Städtebaulicher
Entwurf
Überarbeitung
Wettbewerb

1/2 Jahr

Bauleitplan-
verfahren

2 Jahre

Umlegungs-
verfahren

1 Jahr

Erschließung
1. Bauabschnitt

1 Jahr

Insgesamt
6 - 7 Jahre

Fragen und Ergänzungen der Bürgerinnen und Bürger

Sind alle relevanten Themen aufgegriffen?

Kommentierung und Ausblick

Oberbürgermeister Dr. Spies

Bürgermeister Stötzel

Ortsvorsteher Schneider